



Durchführungsbestimmungen

Ü32 Meisterschaftsendrunde Saison 2026/2027

Die Spiele werden nach den Fußballregeln des DFB ausgetragen. Es sind folgende Änderungen bzw. Ergänzungen zu beachten:

Nach Beendigung der Vorrundengruppen A – D ermitteln die Gruppensieger in Halbfinalspielen die beiden Finalisten. Diese Spiele werden ausgelost und den Vereinen mitgeteilt. Die erstgenannte Mannschaft hat Heimrecht.

Die Spiele der Endrunde Ü32 finden auf einem Großspielfeld statt. Die Spieldauer beträgt 2 x 40 Minuten.

Die Spiele der Ü32 werden mit 11er-Mannschaften ausgetragen. Es dürfen bis zu fünf Spieler ausgetauscht werden. Ausgewechselte Spieler können wieder eingewechselt werden.

Endet ein Halbfinalspiel unentschieden, erfolgt gemäß § 58 Ziffer 2 SpO/WDFV sofort ein Elfmeterschießen. Lediglich das Endspiel wird bei einem unentschiedenen Ausgang nach der regulären Spielzeit um zweimal zehn Minuten verlängert. Ist danach immer noch kein Sieger ermittelt, wird das Spiel durch ein Elfmeterschießen nach den Bestimmungen des DFB entschieden. Eine verkürzte Spielzeit ist nicht erlaubt.

Es wird klargestellt, dass Spieler, die dauerhaft vom Feld verwiesen wurden, automatisch gesperrt sind. Es finden die §§ 26, 27, 28 SpO/WFV sowie § 3 RuVO/WFV Anwendung. Eine Mannschaft, die von einem Feldverweis betroffen ist, kann sich nicht durch einen Spieler vervollständigen.

Ü 40 Meisterschaftendrunde Saison 2026/2027

Die Spiele werden nach den Fußballregeln des DFB ausgetragen. Es sind folgende Änderungen bzw. Ergänzungen zu beachten:

Nach Beendigung der Vorrundengruppen A – C ermitteln die Gruppensieger und der beste Gruppenzweite in Halbfinalspielen die beiden Finalisten. Der Gruppenzweite wird nach der Quotientenregelung ermittelt. Sollte diese gleich sein, zählen die meisten geschossenen Tore.

Diese Spiele werden ausgelost und den Vereinen mitgeteilt. Die erstgenannte Mannschaft hat Heimrecht.

Es wird auf einem Kleinspielfeld gespielt. Wird der Ball über die Seitenauslinie hinausgeschossen, wird er durch Einschießen wieder ins Spiel gebracht (kein Einwerfen und kein Einrollen). Die Spieldauer beträgt 2 x 35 Minuten.

Das Finale der Ü40 wird mit **sieben Spielern** je Mannschaft ausgetragen, davon muss jeweils einer als Torwart kenntlich sein. Es dürfen bis zu **sieben Ergänzungsspieler** je Team eingewechselt werden.

Ausgewechselte Spieler können wieder eingewechselt werden. Auf dem Spielberichtsbogen dürfen somit bis zu vierzehn Spieler eingetragen werden.

Endet ein Halbfinalspiel unentschieden, erfolgt gemäß § 58 Ziffer 2 SpO/WDFV sofort ein Neunmeterschiessen. Lediglich das Endspiel wird bei einem unentschiedenen Ausgang nach der regulären Spielzeit um zweimal fünf Minuten verlängert. Ist danach immer noch kein Sieger ermittelt, wird das Spiel durch ein **Neunmeterschießen gemäß der Hallenregeln zum Neunmeterschiessen Ahaus/Coesfeld** . Eine verkürzte Spielzeit ist nicht erlaubt.

.

Es wird klargestellt, dass Spieler, die dauerhaft vom Feld verwiesen wurden, automatisch gesperrt sind. Es finden die §§ 26, 27, 28 SpO/WDFV sowie § 3 RuVO/WDFV Anwendung. Eine Mannschaft, die von einem Feldverweis betroffen ist, kann sich nicht durch einen Spieler vervollständigen.

Organisatorisches:

Die Verwendung des Online-Spielberichtes (SBO) ist bei allen Spielen der Meisterrunden Pflicht. Die Schiedsrichteransetzungen erfolgen über das DFBnet. Die nicht neutralen SR-Assistenten sind von den spielenden Vereinen zu stellen. Sie sind von den Vereinen im Spielbericht im Infopanel mit Vor- und Zunamen sowie der Vereinszugehörigkeit einzutragen.

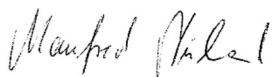
Ebenso ist der „Leiter Ordnungsdienst“ im Spielbericht einzutragen. Fehlen des Eintrags verursacht ein OG.

Die Halbzeitgetränke werden von der Heimmannschaft gestellt.

Schlussbestimmungen:

Die vorstehenden Regelungen gelten, solange der KFA keine anderweitigen Durchführungsbestimmungen beschließt.

Diese Durchführungsbestimmung ist nicht anfechtbar.



Spielleiter Alte Herren